

Technical Rider PianoProject

Kontakt:

Florian Simon
Johannes-Paul-Thilman Str. 16
01219 Dresden

Mobil: 0151/56738214

Mail: kontakt@pianoproject.de

Besetzung:

Paul Knüpfer – Gesang/Piano
Franz Böhme – Gitarre/Gesang
Florian Simon – Drums
Felix Zöllner – Bass

Bühne:

min 4x6 Meter, lieber 5x7 Meter oder größer, ausreichende Stromversorgung auf der Bühne (s. Bühnenplan). Ansprechendes, Livemusik orientiertes Bühnenlicht. Ein Drumriser wäre top (Maße 2,5m x 2m). Einen rutschfesten Teppich können wir mitbringen. (Bitte um Rücksprache!) Wir haben außerdem ein 3,50x 1,50m großes Backdrop, welches wir wenn möglich hinter der Bühne aufhängen wollen. Bei Open Air Veranstaltungen erwarten wir eine vollständig überdachte, wetterfeste Bühne.

Inputliste/PA:

Die folgende Inputliste stellt eine Orientierung für den Techniker dar. Der Umfang der Mikrofonierung des Drumsets bzw. der Amps kann je nach Größe der Location und Leistungsfähigkeit der PA variieren. Es sollten aber in jedem Fall ausreichend Kanäle für Gesang und Piano vorhanden sein.

Kanal	Instrument	Mikrofonempfehlung/DI	Inserts
1	Bassdrum	Shure Beta 52/ Beta 91A	EQ, Kompressor
2	Snare Top	Shure SM57	EQ, Kompressor
3	Hi Hat	Kleinmembraner	
4	Ride	Kleinmembraner	
5	Tom 1	Sennheiser E604	EQ
6	Tom 2	Sennheiser E604	EQ
7	Tom 3	Sennheiser E604	EQ
8	Floor tom	Sennheiser E604	EQ
9	Overhead L	Kleinmembraner	
10	Overhead R	Kleinmembraner	
11	Bass DI	Interner DI OUT vom Topteil	Compressor
12	Piano L	2 DI Boxen, notfalls Mono	
13	Piano R		
14	E-Gitarre	Shure SM57, Sennheiser E906	
15	Main Vocals	Shure Beta58, SM58	Compressor
16	Main Vocal 2	Shure Beta58, SM58	Compressor
17	Backing Vocals	Shure Beta58, SM58	Compressor
18	CD/MP3 Player	Stereoklinke/Chinch	

Sound:

Wir streben einen druckvollen, transparenten Livesound an, bei dem der Gesang als wichtigstes Element der Musik **zu jeder Zeit** klar und verständlich beim Publikum ankommt. Eine gute Kompression ist durch die hohe Dynamik in Pauls Stimme zwingend nötig. Auf unnatürlich Hallfahnen und Delays bitten wir Indoor gänzlich zu verzichten und bei Open Air Veranstaltungen nur über die PA dezent einzusetzen. Die Monitorwege bitten wir davon zu verschonen. Der Raumklang des Clubs/der Bühne reicht uns meistens schon 😊

Das Gleiche gilt für Gitarre und Piano, deren Wichtigkeit in unserem Sound grundsätzlich gleich ist. Feinabstimmung regeln wir selbst - gutes Monitoring vorausgesetzt - über die Spielweise bzw. einen dezent arbeitenden Line Boost für Gitarren Soli. Der Piano/Gitarren Sound kommt bereits so aus dem Instrument/Verstärker wie er auch vom Publikum gehört werden soll. Bitte auch hier von Reverb/Delay absehen. Anpassungen an die Akustik des Raumes mittels EQ sind natürlich erwünscht.

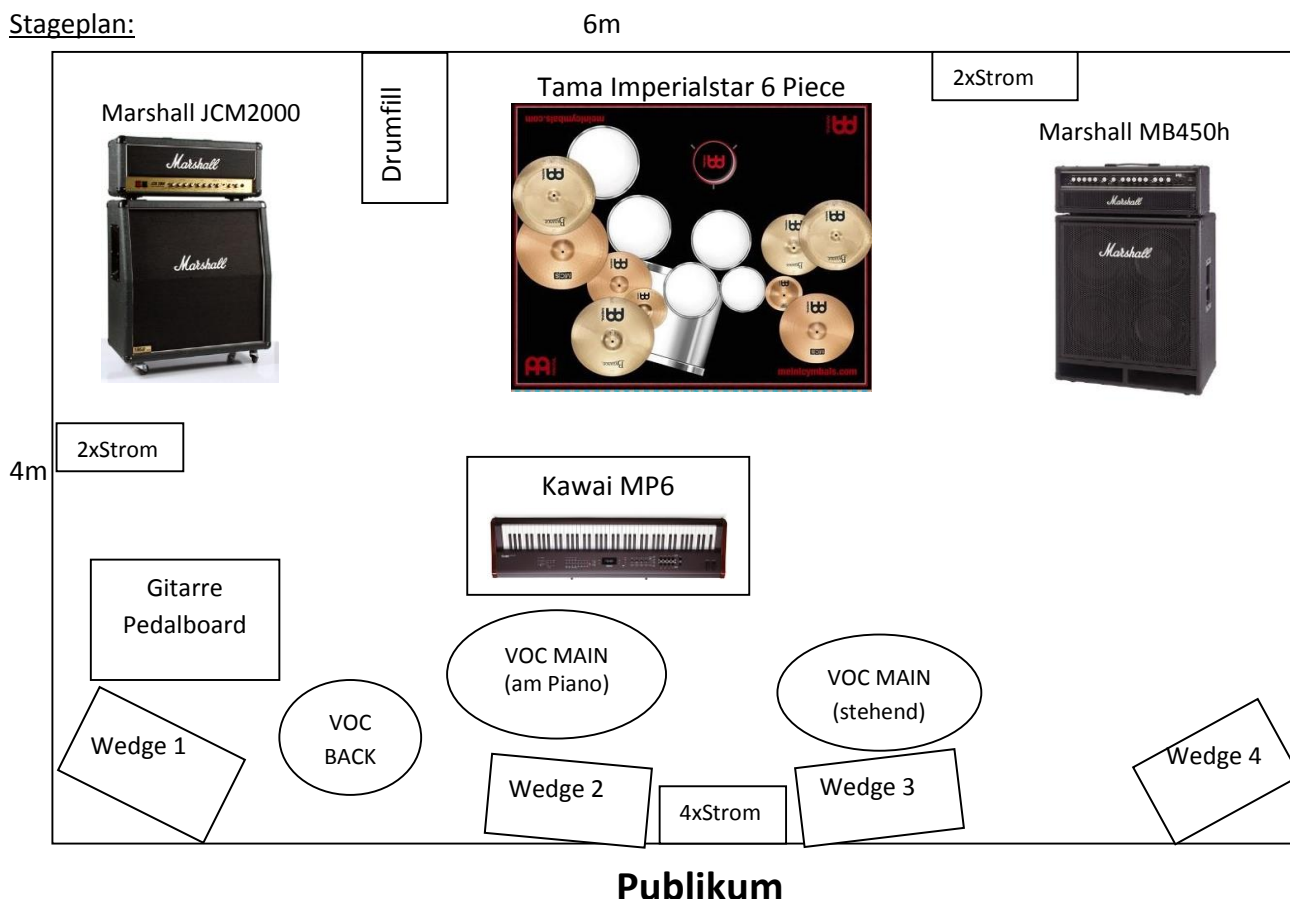
Unser Basssound bildet ein warmes, rundes Tiefen-Fundament der Musik. Eventuell knallige Höhen des DI Signals dürfen somit gerne abgesenkt werden. Zur Präsenz und Konsistenz des Basses ist auch hier ein Kompressor erwünscht.

Die Drums sind das Bindeglied unseres Sounds. Das Ziel: ein moderner Rocksound. Alle Trommeln sind bereits auf einen klar definierten Attack mit kompaktem Tiefenanteil und abgesenkten Tiefmitten optimiert. Dieser Sound sollte sich allzeit präsent ohne aufdringlich zu wirken durch den Mix „schneiden“. EQ und Kompressor sind auch hier gern gesehene Hilfsmittel. Dazu bei Bedarf ein kurzer Reverb auf die Snare und fertig.

Monitoring:

Idealweiser 4 Monitorwege (Drums, Gitarre, Bass, Vocals/Piano) s. Bühnenplan + 5 Monitorboxen. Bei Akustikkonzerten mindestens 2 Monitorboxen und 1 Monitorweg. Gesang und Piano bei mittlerer Lautstärke auf alle Wege, lauter auf Wedge 2 & 3. Unser Drummer möchte „von allem etwas“ bei moderater Lautstärke. Alles weitere klären wir Raumabhängig beim Soundcheck. Bis dahin!

Stageplan:



Bei Fragen melden Sie sich bitte unter der oben genannten Telefonnummer bzw. Email Adresse!

Viele Grüße
PianoProject